

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Orsrates Sandhorst**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 23.05.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:41 Uhr

**Ort:** ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM Ostfriesland (EEZ  
Aurich), - Seminarraum 1 -, Osterbusch 2, 26607 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Rolf-Werner Blesene

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Dirk Finkeldey  
Herr Philipp Frieden  
Herr Hinrikus Harms

**Beratende Mitglieder**

Herr Peter Specken  
Frau Hilde Ubben

**von der Verwaltung**

Herr Bernd Ewerth  
Frau Laura Teerling

Protokollführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Christiane Wachtendorf

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Frauke Müller  
Frau Sabine Zimmermann

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2024**

Herr Harms bittet, die Protokolle zügiger an die Ortsratsmitglieder weiterzugeben. Frau Ubben merkt an, dass die Protokolle innerhalb von 14 Tagen zur Verfügung stehen sollen. Eine Verbesserung durch Herr Blesene bezogen auf die Grabenböschung im letzten Protokoll wurde vorgenommen.

Sodann wird das Protokoll der Sitzung vom 19.03.2024 mit 3 JA-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner\*innen zur Einwohnerfragestunde anwesend sind, kommt die Frage nach der Veröffentlichung der Termine auf. Herr Blesene erklärt daraufhin, dass die klassischen Anzeigen nicht mehr geschaltet werden, sondern die Bürger\*innen die Termine über die Aushänge im Aushangkasten am Rathaus und über die öffentliche Homepage erhalten können.

Die geplanten Aushänge bei Edeka Bontjer sind nicht erfolgt.

**TOP 6 Kenntnisgaben**

Herr Ewert vom FD 22 Tiefbau informiert die Anwesenden über den Abbau der Lichtsignalanlage Hoheberger Weg/Eckfehler Weg, welche aufgrund der Baustelle Fockenbollwerkstraße eingerichtet war.

Des Weiteren erläutert Herr Blesene, von Herrn Lücht (FDL des Ordnungsamtes) informiert, dass die Tätigkeitsliste der Friedhofskapelle abgearbeitet werden soll. Die Malerarbeiten wurden bereits in Auftrag gegeben. Die Außenanlage wird vom Betriebshof eigenständig bearbeitet. Weitere Ausschreibungen laufen bereits. Der endgültige Standort für die Orgelanlage ist noch nicht bestimmt, da die Ortsbesichtigung verschoben werden musste.

Herr Harms erfragt den Stand der Baustelle Sandhorster Allee. Daraufhin berichtet Herr Blesene, dass Herr Saathoff verschiedene Klagen und Anträge beim Landkreis gestellt hat, um die Veränderung an der Wallhecke zu verhindern.

Außerdem soll ein Abfluss an dem neu errichteten Bouleplatz eingebaut werden, damit das Regenwasser besser abfließen kann.

Zudem laufen Ausschreibungen zum Aufstellen von mobilen Toiletten an der Borsigstraße, da es dort mehrfach zu starken fäkalen Verunreinigungen des nahegelegenen Buschwerks gekommen ist. Dieses soll nun gereinigt und beschnitten werden. Es sollen 2 Anschlüsse für die Toiletten eingerichtet werden. Ein Stellplatz soll sich in der Nähe der Pumpstation und einer in Richtung des Kreisverkehrs am Ende der Parkfläche befinden.

Außerdem werden LKW's häufig in die Straße "An der Landwehr" fehlgeleitet. Dies ist eine schmale Sackgasse ohne Wendemöglichkeit. Daher wird von den Ortsratsmitgliedern eine Beschilderung "Sackgasse, keine Wendemöglichkeit" erbeten.

Herr Blesene informiert die Anwesenden, dass die Grabenschau gemäß Herrn Noak erst im Oktober/November stattfindet und die Anmeldung hierfür frühestens Mitte September erfolgen kann.

Es wird angemerkt, dass die Bürger\*innen eine hohe Erwartungshaltung (z.Bsp. Grünflächenschnitt) an den Betriebshof haben. Es kommt die Frage der Zuständigkeiten auf. Hierbei geht die Bitte an Herrn Leerhoff, für jedes Ortsratsmitglied ein Kataster zur nächsten Sitzung mitzubringen.

Herr Blesene informiert, dass es keinen neuen Stand zur Schulstraße gibt. Daraufhin erklärt Herr Ewert, dass die Asphaltschicht auf Klinkersteine aufgebracht ist und sich die Wurzel der Bäume zwischen diese beiden Schichten schieben. Somit gibt es 2 Möglichkeiten zur Beseitigung der Erhebungen. Die erste ist, die Asphaldecke an den erhobenen Stellen abzufräsen. Die zweite Möglichkeit besteht in der Kappung der Wurzeln und des Neuaufbaus des Belages. Problem hierbei ist, dass die Wurzeln so groß sind, dass die Standfestigkeit der Bäume nicht mehr gewährleistet ist. Diese müssten sodann gefällt werden. Der Kostenfaktor für die Schulstraße wäre sehr hoch.

Auf die Frage von Herrn Finkeldey, ob es keinen Belag gäbe, der die Wurzeln ausgleichen kann, erklärt Herr Ewerts, dass die Wurzeln dafür zu groß und breit sind.

#### **TOP 7 Erneuerung der städtischen Straße „Südweg“ in einem Teilabschnitt** **Vorlage: 24/090/1**

Herr Ewert vom FD 22 Tiefbau erläutert den Sachverhalt und verweist auf folgende wichtige Punkte, welche im Zuge der Sanierung geändert werden sollen.

- die Haltbarkeit der bereits asphaltierten Straße ist fraglich, es sind bereits Schäden im Kurvenbereich vorhanden. Hier soll ein neuer Fahrbahnaufbau erfolgen.
- aktuell liegt die nutzbare Fahrbahnbreite bei 5,75, der neben der Fahrbahn liegende Fuß- und Radweg ist mit 1,80 m zu schmal. Durch eine Verschmälerung der Fahrbahn, kann eine Vergrößerung der Radwege neben der Fahrbahn erfolgen.
- es ist außerdem keine Querungshilfe für Fußgänger und Fahrradfahrer vorhanden. Somit ist die Sicherheit derer nicht gewährleistet. Diese soll im Kurvenbereich eingerichtet werden.
- Im Kurvenbereich soll ebenfalls eine leichte Veränderung des Fahrbahnverlaufes mit einer abknickenden Vorfahrt Sandhorster Allee/Südweg erfolgen. Dies ermöglicht einen besseren Verkehrsfluss und erleichtert die LKW/PKW Begegnung an dieser Stelle.
- alle geplanten Eingriffe in die bestehende Vegetation sind mit den betreffenden Stellen abgeklärt und sollten kein Problem darstellen. Auch die Veränderung des Walls ist an dieser Stelle möglich.

Diverse Fragen zur Förderung, wurden von Herrn Ewert beantwortet.

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Sandhorst vom 23.05.2024

Die Bauzeit wird auf 3-4 Monate geschätzt. Sie soll im Frühjahr 2025 beginnen und im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Herr Ewert erklärt ebenfalls, dass die Finanzierung auch im Falle eines Wegfalls der Fördermittel möglich sein muss.

Frau Ubben fragt, was mit dem abgetragenen Straßenbelag passieren wird. Herr Ewert antwortet darauf, dass dieser abgefahren werde. Die Kosten hierfür sind in der Kalkulation mit inbegriffen.

Die Haltbarkeit der neuen Straße schätzt Herr Ewert auf 50-60 Jahre. Lediglich die Asphaltdecke müsse früher getauscht werden.

### Empfehlungsbeschluss

1. Die Durchführung und Finanzierung der Erneuerung der städtischen Straße „Südeweg“, wird im Teilabschnitt von der Zufahrt zum „Edeka Bontjer“ bis „Sandhorster Allee“ beschlossen.
2. Der Antrag zur Vorprüfung der Förderfähigkeit und Aufnahme ins Jahresprogramm 2025 nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) für die Maßnahme „Erneuerung der städtischen Straße „Südeweg“ in einem Teilabschnitt“ wird gestellt. Die Stadt Aurich verpflichtet sich, den durch Fördermittel des Landes nicht gedeckten Teil der Kosten i.H.v. ca. 360.000,- Euro zu übernehmen.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### **TOP 8     Antrag auf Verlängerung einer nochmaligen Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist** **Vorlage: 24/093**

Frau Ubben teilt mit, dass die Angabe des Flurstücks 53/35 falsch ist. Die Verwaltung möge bitte eine Prüfung vornehmen.

Herr Harms merkt an, dass die Bauphase bereits läuft.

### Empfehlungsbeschluss

1. Dem Antrag auf nochmalige Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 04. April 2024 - Anlage 3; nicht öffentlich - um ein weiteres Jahr, mithin bis zum 10. Mai 2025, das Gewerbegrundstück im Industrie- und Gewerbegebiet Nord, ehemals Flurstücke 53/3 und 53/6 jeweils der Flur 2 der Gemarkung Sandhorst, nunmehr fortgeschrieben das Flurstück 53/35 - Anlage 1; öffentlich; gelb unterlegt dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.
2. Grundstückseigentümer bzw. Antragsteller: siehe Angaben in Anlage 2 - nicht öffentlich -.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

### Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

**TOP 9 Termin Straßen- und Wegebereisung**

Die anwesenden Ortsratsmitglieder möchten sich am 26.06.24 um 17:00 Uhr zur Straßen- und Wegebereisung mit Ihren Fahrrädern treffen. Der Termin muss vorher mit Herrn Leerhoff abgestimmt werden. Der Treffpunkt und die Route werden noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmenden sind angehalten, schon im Vorfeld die Straßen und Wege, welche sie passieren, zu begutachten, um eventuelle Mängel zu erkennen.

**TOP 10 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Herr Harms informiert, dass der neue Ortsbrandmeister Herr Willms und sein Stellvertreter Herr Hase sich gerne dem Ortsrat vorstellen möchten. Diese sollen zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Ebenfalls möchte sich Jan Willms vom TUS Sandhorst offiziell vorstellen. Dieser soll für die übernächste Sitzung eingeladen werden.

Frau Ubben fragt, ob es ein Verzeichnis über die Vereine in Sandhorst und deren Vorsitzende gibt. Herr Blesene informiert, dass alle bestehenden Listen veraltet sind.

Frau Ubben informiert auch, dass die Bäume an der "Moltkebahn" in Richtung Südeweg bis hin zur Litfaßsäule (Himmelsrichtung Osten) einen starken Efeubewuchs aufweisen. Sie bittet darum, die Standfestigkeit vom FD 26 prüfen zu lassen.

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Herr Finkeldey erfragt, ob man im Dimmtweg in Richtung Sandhorster Straße eine konsequente Geschwindigkeit, oder sogar eine Zone 30 einrichten kann.

Die Anwesenden erbitten eine Prüfung der Standfestigkeit, der durch Efeu stark bewachsenen Bäume an der Molkebahn in Richtung Südeweg bis hin zur Litfaßsäule (Himmelsrichtung Osten), durch den FD 26.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Keine Einwohner anwesend.

**TOP 13 Schließung der Sitzung**

Herr Blesene schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden um 20:41 Uhr.

---

Blesene (Ortsbürgermeister)

---

(Teerling) (Protokollführerin)